



The Future in Motion

BICYCLE SYSTEMS //

Continental

Continental eBike System

48V Prime
Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen	4
1.1 Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3 Warnhinweise	5
1.4 Symbole	5
1.5 Funktionsweise des Continental eBike Systems	7
1.6 Reichweite	7
1.7 Transport	8
1.7.1 Transport des eBikes	8
1.7.2 Versand des Akkus	9
2 Sicherheitshinweise	10
2.1 Korrekte Verwendung des Continental eBike Systems	10
2.2 Ladegerät korrekt verwenden	10
2.3 Akku korrekt verwenden	10
2.4 Verhalten bei Unfällen	11
2.4.1 Vorbeugende Maßnahmen	11
2.4.2 Bei Hitzeentwicklung	11
2.4.3 Weitere Störungen	12
2.5 Fehlanwendungen	12
2.6 Restgefahren	13
3 Komponenten des Continental eBike Systems	14
3.1 Bedieneinheiten	14
3.2 Displayvarianten und Displayansichten	16

3.3	Motor	18
3.4	Akkuvarianten	19
3.5	Ladegerät	20
4	Inbetriebnahme	21
4.1	Akku erstmals laden	21
4.2	Akku erstmals einsetzen	23
4.3	Continental eBike System einschalten	25
4.4	Unterstützungsstufe einstellen	26
5	Bedienung	27
5.1	Bedieneinheit verwenden	27
5.1.1	Continental eBike System ein- und ausschalten	27
5.1.2	Unterstützungsstufe einstellen	28
5.1.3	Motorunterstützung ausschalten	28
5.1.4	Ohne Motorunterstützung fahren	29
5.1.5	Schiebehilfe ein- und ausschalten	29
5.1.6	Beleuchtung ein- und ausschalten	30
5.2	Ladegerät verwenden	31
5.3	Akku verwenden	33
5.3.1	Akku laden	33
5.3.2	Akku-Modi	35
5.3.3	Ladezustand des Akkus bei ausgeschaltetem CeBS anzeigen	35
5.3.4	Akku entnehmen	36
5.3.5	Akku einsetzen	38
5.4	Display verwenden	40
5.4.1	Montageposition des Displays ändern	40
5.4.2	Menüführung	42

5.4.3	Continental eBike System ein- und ausschalten	43
5.4.4	Einstellungsmenü Setup	44
5.4.5	Display mit Bluetooth-Funktion verwenden	46
5.4.6	Smartphone mit Continental Smartphone App verwenden	48
6	Fehlfunktionen beheben	49
7	Reinigung und Wartung	51
8	Lagerung des Akkus	52
9	Technische Daten	53
9.1	Technische Daten des Motors	53
9.2	Technische Daten der Akkus	53
9.3	Technische Daten des Ladegeräts	54
9.4	Technische Daten der Displays	54
10	Entsorgung	54
11	Übergabeprotokoll	55
12	Scheckheft	56

1 Grundlagen

In diesem Kapitel erhalten Sie grundlegende Informationen zu dieser Bedienungsanleitung und zum Continental eBike System.

1.1 Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zum Continental eBike System – kurz: CeBS. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur Verwendung und zu den Einstellungen des Continental eBike Systems. Diese Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regulierungen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung, vor allem die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel „**Sicherheitshinweise**“ auf Seite 10), sorgfältig durch, bevor Sie das Continental eBike System verwenden. Werden die Hinweise in der Bedienungsanleitung nicht beachtet, kann das zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am CeBS führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zur weiteren Nutzung griffbereit auf. Wenn Sie das Continental eBike System an Dritte weitergeben, geben Sie in jedem Fall die Bedienungsanleitung mit.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Continental eBike System ist speziell auf Ihr eBike-Modell abgestimmt. Beachten Sie unbedingt die zusätzlichen Bedienungsanleitungen und die Sicherheitshinweise Ihres eBike-Herstellers. Das Continental eBike System ist für die Verwendung in einem eBike bestimmt, das von einer Person genutzt wird. Das eBike darf nur auf den vom eBike-Hersteller vorgesehenen Wegen eingesetzt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen. Verwenden Sie das CeBS nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Unfällen, zu schweren Verletzungen und zu Schäden am CeBS führen. Vermeiden Sie Fehlanwendungen (siehe Kapitel „**Sicherheitshinweise**“ auf Seite 10) und prüfen Sie vor jedem Fahrtbeginn, ob das Continental eBike System funktionsfähig ist. Wenn Sie Mängel feststellen, müssen diese umgehend durch einen Fahrradfachhändler behoben werden. Müssen Komponenten des CeBS ausgetauscht werden, verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit und für den Werterhalt Ihres eBikes ausschließlich Originalersatzteile. Regelmäßige Inspektionen können Materialermüdung aufzeigen. Beachten Sie die Inspektionsintervalle, die Sie im Scheckheft dokumentieren lassen können. Das Übergabeprotokoll und das Scheckheft finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung (siehe Kapitel „**Übergabeprotokoll**“ auf Seite 55 und „**Scheckheft**“ auf Seite 56).

1.3 Warnhinweise

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Signalsymbole und Signalwörter verwendet, um vor Personen- oder Sachschäden zu warnen. Die Warnhinweise allein verhindern keine Gefahren. Befolgen Sie alle Warnhinweise, um ein Risiko bei der Verwendung des CeBS zu vermeiden.



Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

1.4 Symbole

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung, auf Komponenten des Continental eBike Systems oder auf Verpackungen verwendet.

	Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung.
	Hier erhalten Sie zusätzliche Informationen.
	Kennzeichnung für Elektrogeräte, die nicht über den Haus- oder Restmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie die gekennzeichneten Elektrogeräte an geeigneten Sammelstellen.
	Kennzeichnung für Akkus und Batterien, die nicht über den Haus- oder Restmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie die gekennzeichneten Akkus und Batterien an geeigneten Sammelstellen.

	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.
	Kennzeichnung für Produkte, die nur im Innenbereich verwendet werden dürfen.
	Der Netzanschluss 230 V-/50 Hz verfügt über eine doppelte Isolierung (Schutzklasse II).
	Schließen Sie den Akku nicht kurz.
	Tauchen Sie den Akku nicht in Flüssigkeiten ein.
	Setzen Sie den Akku nicht Temperaturen über +60 °C aus.
	Zerstören Sie den Akku nicht.
	Beachten Sie die Polung, wenn Sie den Akku einsetzen.
	Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
RoHS	Beschränkung einzelner gefährlicher Stoffe (Restriction of certain Hazardous Substances) gemäß Norm 2011/65/EU.
	Symbol für Wechselstrom (AC).

1.5 Funktionsweise des Continental eBike Systems

Das Continental eBike Systems unterstützt Sie beim Fahren des eBikes. Der Motor passt sich dem Krafteinsatz des Fahrers an. Je stärker Sie treten, desto stärker unterstützt Sie der Motor. Dieser Zusammenhang gilt unabhängig von der Unterstützungsstufe. Die Motorunterstützung schaltet sich bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h ab. Sobald die Geschwindigkeit unter 25 km/h fällt, unterstützt Sie das Continental eBike System wieder beim Treten. Die Wahl der Unterstützungsstufe (siehe Kapitel „**Bedieneinheit verwenden**“ **auf Seite 27**) wirkt sich auf die Geschwindigkeit, die Reichweite und den Verschleiß des CeBS aus. Eine möglichst effiziente Fahrweise erzielen Sie mit einer Trittfrequenz von ca. 80 U/min. In diesem Drehzahlbereich erreicht der Motor seinen höchsten Wirkungsgrad.

1.6 Reichweite

Die Reichweite, die Sie mit Ihrem Continental eBike System erreichen können, hängt von folgenden Faktoren ab:

- Krafteinsatz des Fahrers
- Unterstützungsstufe
- Schaltverhalten
- Art der Reifen
- Reifenfülldruck
- Alter und Pflegezustand des Akkus
- Streckenprofil und -beschaffenheit
- Gegenwind
- Umgebungstemperatur
- Gesamtgewicht (eBike + Fahrer + Gepäck)

Diese Faktoren führen zu stark unterschiedlichen Reichweiten, die mit dem Continental eBike System erreicht werden können.



Modellabhängig können Reichweiten bis maximal 180 km erreicht werden. Dieser Wert stellt eine Obergrenze dar und kann lediglich unter optimalen Bedingungen erzielt werden. Im täglichen Einsatz Ihres eBikes können die eingangs genannten Faktoren vom Krafteinsatz des Fahrers bis zum Gesamtgewicht des eBikes für geringere Reichweiten sorgen.

1.7 Transport

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zum Transport des Continental eBike Systems als Teil Ihres eBikes und zum Transport des Akkus. Beachten Sie beim Transport Ihres Pedelecs oder eBikes und des Akkus unbedingt die zusätzlichen Bedienungsanleitungen und die Sicherheitshinweise Ihres Pedelec- oder eBike-Herstellers.

1.7.1 Transport des eBikes



VORSICHT

Beim Transport kann der Akku durch Schläge oder Stöße beschädigt werden.

Kurzschluss- und Brandgefahr!

- Nehmen Sie den Akku vor dem Transport des eBikes aus der Akkuhalterung.
- Transportieren Sie den Akku mit besonderer Vorsicht.

- Nehmen Sie den Akku aus der Akkuhalterung.
- Transportieren Sie den Akku separat.

Wenn Sie Ihr eBike mit dem Auto transportieren:

- Befestigen Sie Ihr eBike mit einem geeigneten Fahrradbefestigungssystem am Auto.
- Wenn Sie nicht über das nötige Sachwissen und die benötigten Werkzeuge verfügen, um ein Fahrradbefestigungssystem anzubringen, lassen Sie das Fahrradbefestigungssystem von Ihrem Fahrradfachhändler anbringen.

Wenn Sie Ihr eBike mit dem Bus, Flugzeug, Schiff oder Zug transportieren:

- Informieren Sie sich bei der jeweiligen Verkehrsgesellschaft nach den Bedingungen, unter denen ein Akku transportiert wird.

1.7.2 Versand des Akkus

Der Versand von Akkus unterliegt den Regelungen des Gefahrgutrechts.

Beachten Sie beim Versenden von Akkus:

- Versenden Sie den Akku nie selbst.
- Versenden Sie den Akku nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist.
- Für Schäden beim Transport defekter Akkus haftet der Versender.



Bei Fragen zum Transport von Akkus wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, der für einen geeigneten Transport sorgen kann.

2 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zum sicheren Gebrauch des Continental eBike Systems, zum richtigen Verhalten bei Unfällen und zu den Restgefahren.

2.1 Korrekte Verwendung des Continental eBike Systems

Um das Continental eBike System korrekt zu verwenden, beachten Sie die Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung des CeBS, der Komponenten und zu den Fehlanwendungen.

2.2 Ladegerät korrekt verwenden

- Verwenden Sie das Ladegerät nur, nachdem Sie Ladegerät, Netzkabel und Netzstecker auf Schäden geprüft und keine Schäden festgestellt haben.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen, belüfteten Innenräumen, sodass das Ladegerät mit keinen Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Nehmen Sie keine Veränderungen oder Reparaturen am Ladegerät vor.
- Laden Sie nur den Original-Akku mit dem Ladegerät.
- Ziehen Sie den Netzstecker nach dem Gebrauch des Ladegeräts aus der Steckdose.

2.3 Akku korrekt verwenden

- Trennen Sie den Akku vor jeder Veränderung, Reparatur oder Arbeit vom CeBS, um eine unvorhergesehene Motoraktivität auszuschließen.
- Verwenden Sie den Akku nur, nachdem Sie den Akku auf Schäden geprüft und keine Schäden festgestellt haben.
- Lassen Sie den Akku nach einem Schlag oder Sturz von einem Fahrradfachhändler prüfen.
- Berühren Sie einen beschädigten Akku nur mit Schutzhandschuhen.
- Laden Sie den Akku nur mit dem Original-Ladegerät.

Wenn ein Akku brennt oder explodiert:

- Entfernen Sie sich und andere Lebewesen von dem Akku.

- Rufen Sie die Feuerwehr.
- Halten Sie Abstand zu dem Akku.

2.4 Verhalten bei Unfällen

Auch wenn alle Sicherheitshinweise befolgt werden, kann die Verwendung des Akkus zu gefährlichen Situationen führen, z. B. wenn der Akku in Brand gerät.

- Schützen Sie sich und andere Personen, wenn es zu einem Unfall mit dem Akku kommt.
- Lesen Sie diese Anweisungen vollständig und sorgfältig durch, damit Sie im Fall eines Unfalls vorbereitet sind.

2.4.1 Vorbeugende Maßnahmen

Wenn der Akku beschädigt ist oder eine Störung vorliegt:

- Verwenden Sie den Akku nicht.
- Lagern Sie den Akku in einem feuerfesten Behälter oder auf dem Erdboden.
- Entfernen Sie brennbares Material aus der Nähe des Lagerorts.
- Berühren Sie den Akku nur mit Schutzhandschuhen.
- Entfernen Sie sich weit genug vom Akku, um austretende Dämpfe und Gase nicht einzuatmen und keinen Hautkontakt mit austretender Flüssigkeit zu haben.

2.4.2 Bei Hitzeentwicklung

Wenn sich der Akku stark erwärmt oder heiß wird:

- Wenn möglich, lassen Sie den Akku von Ihrem Fahrradfachhändler prüfen.
- Lagern Sie den Akku in einem feuerfesten Behälter oder auf dem Erdboden.
- Sichern Sie den Lagerort großflächig.

2.4.3 Weitere Störungen

Falls Verformungen, Geruch oder austretende Flüssigkeit am Akku auftreten:

- Lagern Sie den Akku in einem feuer- und säurefesten Behälter oder auf dem Erdboden.
- Sichern Sie den Lagerort großflächig.
- Entfernen Sie brennbares Material aus der Nähe des Lagerorts.
- Wenn möglich, lassen Sie den Akku sofort von Ihrem Fahrradfachhändler entsorgen.

2.5 Fehlanwendungen

Um Ihr CeBS sicher zu verwenden, schließen Sie folgende Fehlanwendungen aus:

- Verwendung des eBikes für Wettkämpfe, Sprünge, Stunts oder Tricks;
- unsachgemäße Reparaturen und Wartungen;
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Akkus;
- Bruch eines elektrischen Leiters durch unsachgemäße Verwendung;
- bauliche Veränderungen am Lieferzustand des eBikes, insbesondere das Tuning, und jede andere Manipulation am CeBS und anderen systemrelevanten Komponenten;
- das Öffnen und Verändern aller Komponenten des CeBS;
- Ladevorgänge außerhalb des Temperaturbereichs von +0 bis +45 °C;
- Entladevorgänge außerhalb des Temperaturbereichs von -20 bis +60 °C;
- Tiefentladung des Akkus auf Grund von Ladepausen von über 3 Monaten oder nicht sachgemäßer Lagerung des Akkus außerhalb der optimalen Lagertemperatur von +10 bis +25 °C.



Fehlanwendungen des CeBS können zum Ausschluss der Gewährleistung führen.

2.6 Restgefahren

Auch wenn Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise befolgen, sind Sie beim Verwenden des CeBS beispielsweise folgenden, unvorhersehbaren Restgefahren ausgesetzt:

- Verkehrsteilnehmer erkennen die ggf. höhere Geschwindigkeit eines eBikes nicht auf den ersten Blick.
- Zu niedrige und zu hohe Temperaturen sowie direkte Sonneneinstrahlung können den Akku beschädigen.
- Fehlfunktionen des Akkus können zu Unfällen führen.

3 Komponenten des Continental eBike Systems

Das Continental eBike System besteht aus folgenden Komponenten:

- Bedieneinheit
- Display
- Mittelmotor mit Geschwindigkeitssensor (Geschwindigkeitssensor ohne Abbildung):
 - 48V Prime Motor
- Akku:
 - integrierter Unterrohr-Akku oder
 - aufgesetzter Unterrohr-Akku
- Ladegerät

Einige dieser Komponenten liegen in unterschiedlichen Varianten vor.

- Machen Sie sich anhand der Abbildungen mit den Komponenten vertraut, die zu Ihrem Continental eBike System gehören.

3.1 Bedieneinheiten

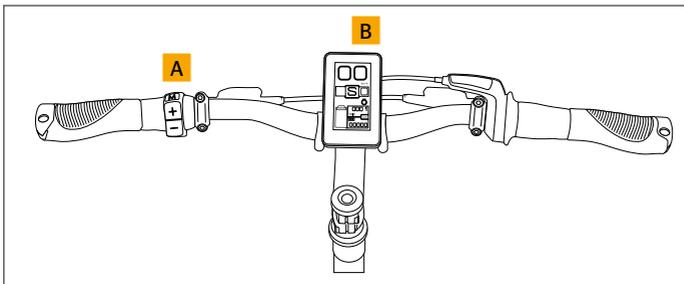
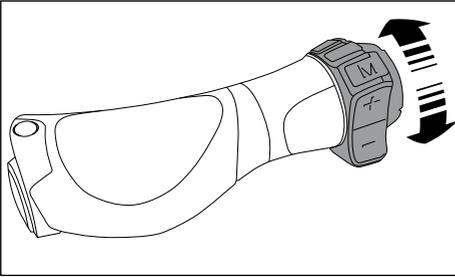


Abb.: Bedieneinheit **A** und Display **B**

Modellabhängig ist Ihr eBike mit einer der folgenden Bedieneinheiten ausgestattet:

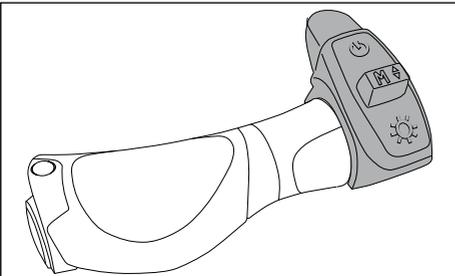
- Ergon Bedieneinheit mit Wippschalter



-  Display an/aus
-  Weiter/hoch
-  Zurück/runter
-  Modus
-  Beleuchtung

Abb.: Ergon Bedieneinheit mit Wippschalter

- Shift Bedieneinheit mit 3-Wege-Joystick



-  Display an/aus
-  Modus
-  Weiter/hoch
-  Zurück/runter
-  Beleuchtung

Abb.: Shift Bedieneinheit mit 3-Wege-Joystick

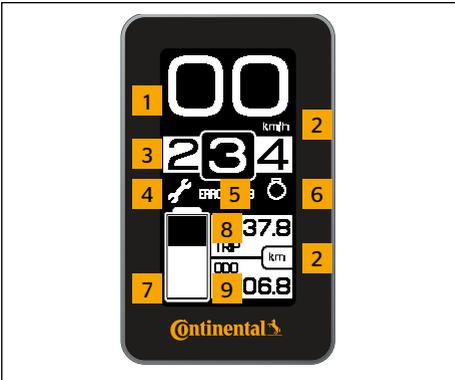


Mit der Taste  wird zusammen mit dem Display auch das Continental eBike System an- und ausgeschaltet.

3.2 Displayvarianten und Displayansichten

Modellabhängig kann Ihr eBike folgende Displayvarianten und Displayansichten zeigen:

– XT-Display



- 1** Geschwindigkeit
- 2** Einheit/Zusatzinfo
- 3** Unterstützungsstufe
- 4** Servicesymbol
- 5** Fehlercode
- 6** Beleuchtung
- 7** Akkukapazität
- 8** Informationsfeld 1
- 9** Informationsfeld 2

Abb.: Display Normalansicht



Abb.: Display Zoom-Ansicht

In der Zoom-Ansicht können folgende Angaben in der Einzelansicht groß dargestellt werden:

- Aktuelle Unterstützungsstufe
- Geschwindigkeit
- Fahrzeit in Minuten (TRP-Time)
- Tagesstrecke (TRIP)
- Akkukapazität
- Halten Sie die Taste **M** lange gedrückt, um die Setup-Ansicht zu erhalten.
- Wählen Sie unter Displayansicht die Zoom-Ansicht aus.

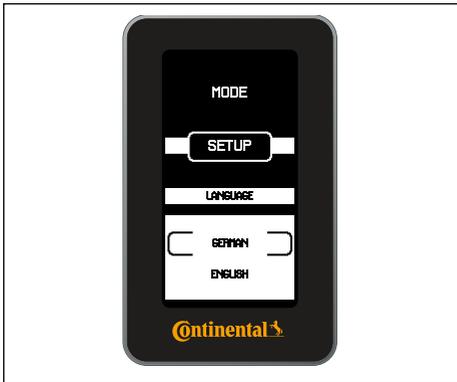


Abb.: Display Setup-Ansicht

– XT-Display mit Bluetooth® Low Energy (BLE)



Abb.: XT-Display mit Bluetooth-Funktion

In der Setup-Ansicht können länderspezifische und individuelle Displayanpassungen vorgenommen werden.

- Halten Sie die Taste **M** lange gedrückt, um die Setup-Ansicht zu erhalten.

Das Bluetooth-Display kann mit der Continental Smartphone App verbunden werden (siehe Kapitel „**Display verwenden**“ auf Seite **40**). Die Continental Smartphone App steht kostenlos für iOS- und Android-Geräte zur Verfügung.

- Entnehmen Sie der Continental Smartphone App, wie Sie bei der Verbindung mit dem CeBS vorgehen müssen.

3.3 Motor

Als Motor Ihres eBikes steht Ihnen der 48V Prime Motor zur Verfügung:

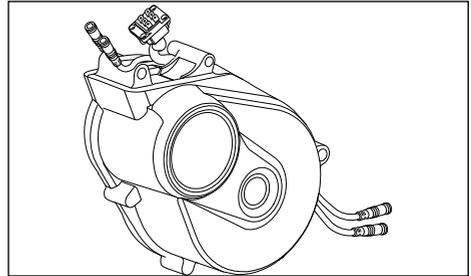


Abb.: 48V Prime Motor

Der Motor **C** Ihres eBikes wird modellabhängig durch eine der folgenden Akkuvarianten angetrieben:

integrierter Unterrohr-Akku **D**

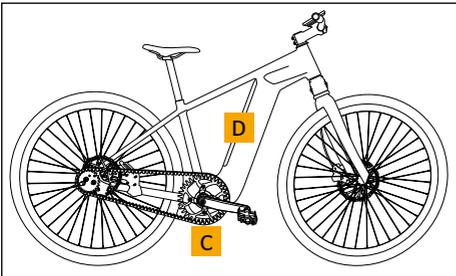


Abb.: integrierter Unterrohr-Akku

aufgesetzter Unterrohr-Akku **E**

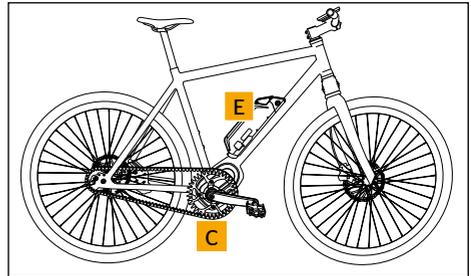


Abb.: aufgesetzter Unterrohr-Akku

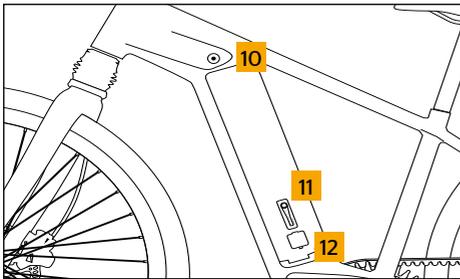
3.4 Akkuvarianten



In dieser Bedienungsanleitung wird von Akku gesprochen, wenn alle Akkuvarianten angesprochen werden. Wird eine Akkuvariante speziell angesprochen, ist vom integrierten Unterrohr-Akku oder vom aufgesetzten Unterrohr-Akku die Rede.

Modellabhängig ist Ihr eBike mit einer der folgenden Akkuvarianten ausgestattet:

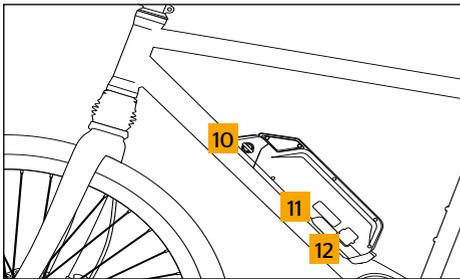
- integrierter Unterrohr-Akku



- 10** Akkuschloss
- 11** Ladezustandsanzeige
- 12** Ladeanschluss

Abb.: integrierter Unterrohr-Akku

- aufgesetzter Unterrohr-Akku



- 10** Akkuschloss
- 11** Ladezustandsanzeige
- 12** Ladeanschluss

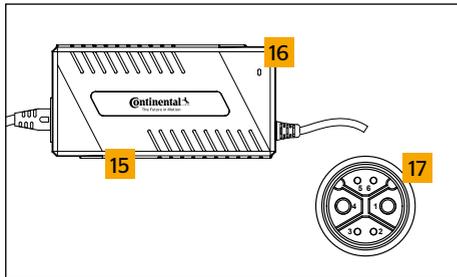
Abb.: aufgesetzter Unterrohr-Akku

Leistungswerte der unterschiedlichen Akkuvarianten.

Akkuvariante	Nennenergie (Akkukapazität)
integrierter Unterrohr-Akku	450 Wh
integrierter Unterrohr-Akku	610 Wh
aufgesetzter Unterrohr-Akku	500 Wh

3.5 Ladegerät

Modellabhängig verfügt das Ladegerät auf der Oberseite über 1 LED (Rot/Grün).



- 15** Ladegerät
- 16** LED auf dem Ladegerät
- 17** Ladekabel mit Stecker

Abb.: Ladegerät, Ladekabel mit Stecker

4 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die sichere Inbetriebnahme des CeBS.

4.1 Akku erstmals laden



WARNUNG

Falscher Umgang mit elektrischem Strom und stromführenden Komponenten kann einen Stromschlag auslösen.

Stromschlaggefahr!

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob Ladegerät, Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen oder vermuten.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Nässe oder Feuchtigkeit in das Ladegerät eingedrungen sind.
- Verwenden Sie das Ladegerät nur, um den Original-Akku zu laden.

Vor dem erstmaligen Gebrauch muss der Akku komplett geladen werden.



Die Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs darf nicht unter +0 und nicht über 45 °C liegen. Die optimale Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs liegt zwischen +10 und +25 °C.

Bei einem integrierten Unterrohr-Akku:

- Stecken Sie das Ladekabel in den Ladeanschluss **12** am integrierten Unterrohr-Akku.

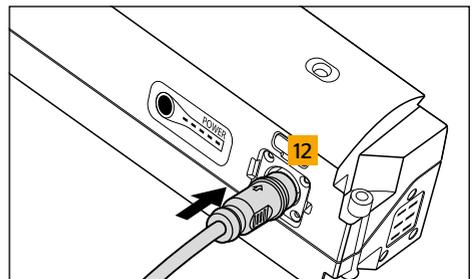


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku laden

Bei einem aufgesetzten Unterrohr-Akku:

- Schließen Sie das Ladegerät mithilfe des Netzsteckers ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an.

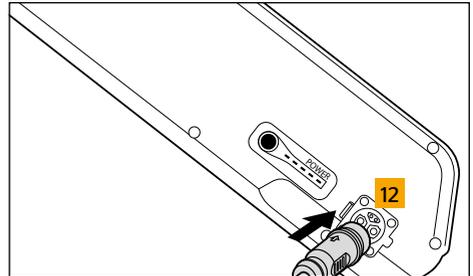


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku laden

- Stecken Sie das Ladekabel in den Ladeanschluss **12** am aufgesetzten Unterrohr-Akku.

Den aktuellen Ladezustand des Akkus entnehmen Sie der Tabelle auf Seite 34.

- Ziehen Sie das Ladekabel nach dem Ladevorgang aus dem Ladeanschluss.
- Ziehen Sie den Netzstecker nach dem Ladevorgang immer aus der Steckdose.

4.2 Akku erstmals einsetzen

- Setzen Sie den Akku ein, wenn der Schlüssel im Akkuschloss **10** abgezogen oder nicht gedreht ist.

Bei einem integrierten Unterrohr-Akku:

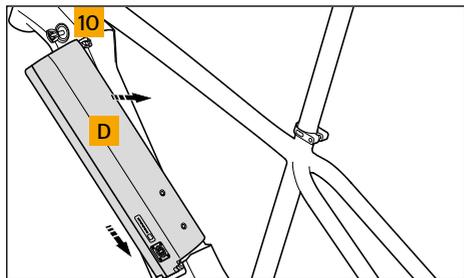


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku ansetzen

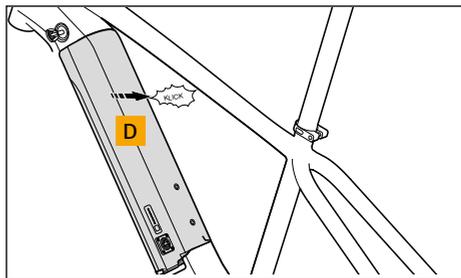


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku einsetzen

- Setzen Sie den integrierten Unterrohr-Akku **D** in die Akkualterung ein.
- Schieben Sie den integrierten Unterrohr-Akku **D** seitlich in die Akkualterung, bis der integrierte Unterrohr-Akku mit einem Klicken im Akkuschloss einrastet.
- Prüfen Sie den sicheren Sitz des integrierten Unterrohr-Akkus **D**, indem Sie ihn seitlich hin und her bewegen.

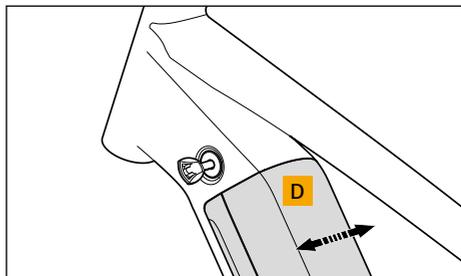


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku auf festen Sitz prüfen

Bei einem aufgesetzten Unterrohr-Akku:

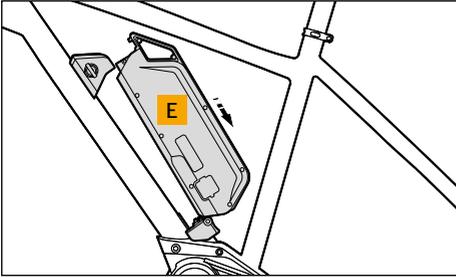


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku auf die untere Akkuhalterung setzen

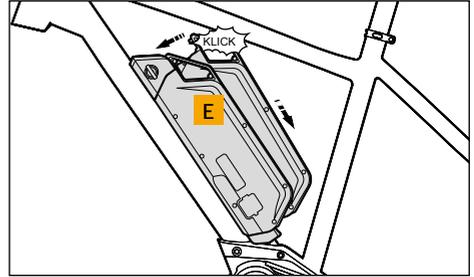


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku einrasten lassen

- Setzen Sie den aufgesetzten Unterrohr-Akku **E** auf die untere Akkuhalterung.
- Klappen Sie den aufgesetzten Unterrohr-Akku **E** vorsichtig auf die obere Akkuhalterung, bis der aufgesetzte Unterrohr-Akku **E** mit einem Klicken im Akkuschluss einrastet.
- Prüfen Sie den sicheren Sitz des aufgesetzten Unterrohr-Akkus **E**, indem Sie ihn seitlich und nach oben und unten hin und her bewegen.

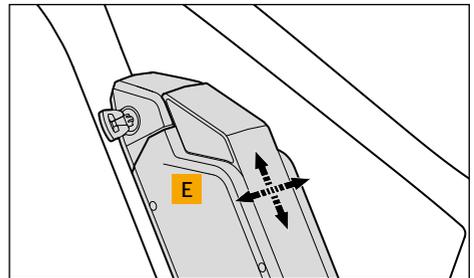


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku auf festen Sitz prüfen

4.3 Continental eBike System einschalten

- Drücken Sie an der Bedieneinheit 1 Sekunde lang auf die Taste .

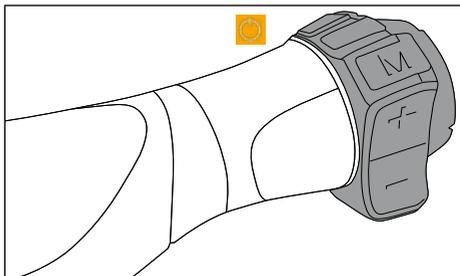


Abb.: Bedieneinheit

Das Display leuchtet auf und zeigt die Systeminformationen an.



Weitere Informationen zu dem Einstellungs Menü Setup finden Sie im Kapitel „Einstellungsmenü Setup“ auf Seite 44

4.4 Unterstützungsstufe einstellen



VORSICHT

Das unvorsichtige Einsetzen der Unterstützungsstufe B (Boost) kann zum Anheben des Vorderrades und zu Unfällen und zu Verletzungen führen.

Unfall- und Verletzungsgefahr!

- Setzen Sie die Unterstützungsstufe B vorsichtig und maßvoll ein
 - Setzen Sie die Unterstützungsstufe B nicht ein, wenn Sie den Gepäckträger mit schwerem Gepäck beladen haben.
 - Setzen Sie die Unterstützungsstufe B nicht beim Anfahren an Steigungen ein.
- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Tasten / , um zwischen den Unterstützungsstufen  (siehe auch Kapitel „Komponenten des Continental eBike Systems“ auf Seite 14) zu wechseln.

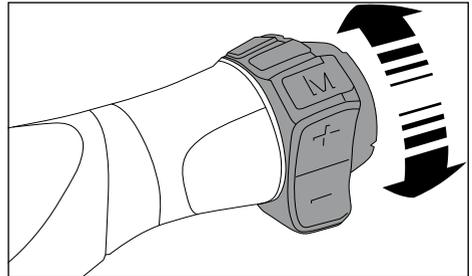


Abb.: Bedieneinheit

Das Continental eBike System ist aktiviert. Sie können mit Motorunterstützung fahren.



Weitere Informationen zu den Funktionen des Continental eBike Systems finden Sie im Kapitel „Bedienung“ auf Seite 27.

5 Bedienung

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die korrekte Bedienung der Komponenten des Continental eBike Systems.



Beachten Sie bei der Bedienung der Komponenten des CeBS neben den Warnhinweisen in diesem Kapitel auch die Sicherheitshinweise (siehe Kapitel „Sicherheitshinweise“ auf Seite 10).

5.1 Bedieneinheit verwenden

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die Verwendung der Bedieneinheit.

Modellabhängig ist das Continental eBike System ausgestattet mit

- einer Ergon Bedieneinheit oder
- einer Shift Bedieneinheit (siehe Kapitel „*Bedieneinheiten*“ auf Seite 14).

5.1.1 Continental eBike System ein- und ausschalten



Fahren Sie immer das CeBS ordnungsgemäß herunter. Bei einer abrupten Stromunterbrechung des CeBS kann es zu unerwünschtem Verhalten kommen.



VORSICHT

Das unvorhergesehene Anfahren des eBikes beim Einschalten des CeBS kann zu Verletzungen führen.

Verletzungsgefahr!

- Stellen Sie Ihre Füße beim Einschalten des CeBS auf den Boden.
 - Belasten Sie beim Einschalten des CeBS nicht die Pedale.
-

Um das Continental eBike System einzuschalten:

- Drücken Sie an der Bedieneinheit 1 Sekunde lang auf die Taste .
- Lassen Sie die Taste  anschließend los.

Nach dem Hochfahren des CeBS werden die Systeminformationen im Display angezeigt. Das eBike ist einsatzbereit.

Um das Continental eBike System auszuschalten:

- Drücken Sie an der Bedieneinheit 3 Sekunden lang auf die Taste .
- Lassen Sie die Taste  anschließend los.

Das CeBS fährt herunter und das Display wird dunkel.

5.1.2 Unterstützungsstufe einstellen

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Tasten / oder die Tasten /, um die Unterstützungsstufe  einzustellen.

Wenn die Taste / gedrückt wird, erhöht sich die Unterstützungsstufe. Wenn die Taste / gedrückt wird, verringert sich die Unterstützungsstufe . Je höher die Unterstützungsstufe eingestellt wird, desto mehr unterstützt Sie der Motor. Die Reichweite verringert sich mit höherer Unterstützungsstufe.

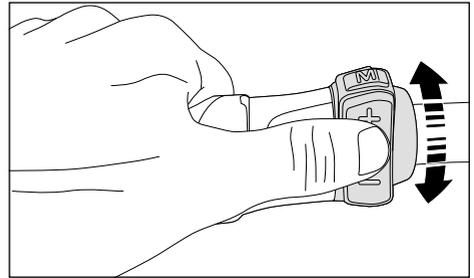


Abb.: Ergon Bedieneinheit Unterstützungsstufe einstellen



Modellabhängig ist Ihr eBike mit einer Ergon Bedieneinheit oder einer Shift Bedieneinheit ausgestattet (siehe Kapitel „Komponenten des Continental eBike Systems“ auf Seite 14). Die Taste  bei einer Ergon Bedieneinheit entspricht die Taste  bei einer Shift Bedieneinheit. Die Taste  bei einer Ergon Bedieneinheit entspricht die Taste  bei einer Shift Bedieneinheit.

5.1.3 Motorunterstützung ausschalten

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste , bis im Display die Unterstützungsstufe 0 angezeigt wird.

Sie fahren nun ohne Motorunterstützung im Null-Modus. Das Display bietet weiterhin alle Funktionen.



Abb.: Display Unterstützungsstufe 0

5.1.4 Ohne Motorunterstützung fahren

Beträgt die Akkukapazität weniger als 24 Wh, stellt das Continental eBike System automatisch den Null-Modus ein. Der Akku versorgt die Beleuchtung des eBikes noch für ca. 2 Stunden mit Spannung. Ist der Akku komplett entladen, schaltet die Beleuchtung und das CeBS aus.

5.1.5 Schiebehilfe ein- und ausschalten



VORSICHT

Das selbstständige Drehen der Tretkurbeln und Pedale beim Einschalten der Schiebehilfe kann zu Verletzungen führen.

Verletzungsgefahr!

- Halten Sie beim Einschalten der Schiebehilfe Abstand zu Tretkurbeln und Pedalen.

Die Schiebehilfe (S) unterstützt Sie beim Schieben des eBikes bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h.

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste , bis im Display die Unterstützungsstufe S angezeigt wird.
- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste , um die Schiebehilfe einzuschalten, und halten Sie die Taste  gedrückt.
- Lassen Sie die Taste  los, um die Schiebehilfe auszuschalten.



Abb.: Display Schiebehilfe

5.1.6 Beleuchtung ein- und ausschalten

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste , um die Beleuchtung einzuschalten und den Lichtmodus auszuwählen.

Mit dem Lichtmodus wird die Beleuchtung des eBikes geregelt. Neben dem manuellen Ein- und Ausschalten der Beleuchtung ist es auch möglich, die Beleuchtung durch einen Lichtsensor im Display automatisch regeln zu lassen.

Beleuchtungssymbole	
 Auto-Licht an	 Manuell Licht an
 Auto-Licht aus	 Manuell Licht aus

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste , um den Lichtmodus zu wechseln.

5.2 Ladegerät verwenden



WARNUNG

Eine falsche Verwendung des Ladegeräts kann zu einem Kurzschluss mit Brandgefahr führen.

Verletzungs- und Brandgefahr!

- Verwenden Sie ausschließlich das Original-Ladegerät.
 - Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen oder vermuten.
-



WARNUNG

Falscher Umgang mit elektrischem Strom und stromführenden Komponenten kann einen Stromschlag auslösen.

Stromschlaggefahr!

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob Ladegerät, Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind.
 - Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Nässe oder Feuchtigkeit in das Ladegerät eingedrungen sind.
 - Verwenden Sie das Ladegerät nur, um den Original-Akku zu laden.
-



Die Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs darf nicht unter +0 und nicht über +45 °C liegen. Die optimale Umgebungstemperatur während des Ladevorgangs liegt zwischen +10 und +25 °C.

Das Ladegerät **15** verfügt über einen länderspezifischen Netzstecker sowie ein Ladekabel **17**

Stellen Sie vor jedem Ladevorgang sicher, dass keine metallischen Gegenstände am Stecker des Ladekabels oder am Ladeanschluss **12** haften.

- Schließen Sie das Ladegerät mithilfe des Netzsteckers ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an.

- Stecken Sie den Stecker des Ladekabels **17** in den Ladeanschluss **12** am Akku.

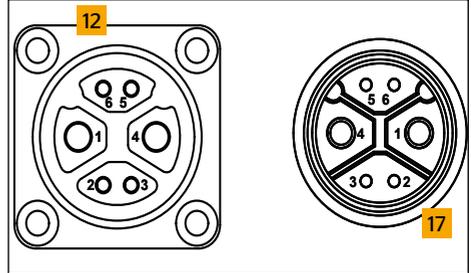


Abb.: Ladeanschluss und Stecker des Akku-kabels

Das Ladegerät **15** verfügt modellabhängig über 1 LED (Rot/Grün) **16** auf der Oberseite.

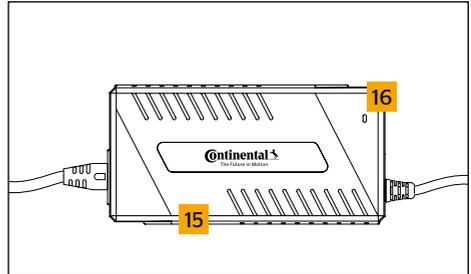


Abb.: Ladegerät

Die LED **16** auf dem Ladegerät gibt Auskunft über den aktuellen Ladevorgang:

LED-Anzeige auf dem Ladegerät	Bedeutung
Grün leuchtet	Ladegerät angeschlossen
Rot leuchtet	Akku wird geladen
Grün leuchtet	Akku ist vollständig geladen
Rot und Grün blinkt abwechselnd	Fehlfunktion beim Ladevorgang

- Ziehen Sie den Netzstecker nach jedem Ladevorgang aus der Steckdose.

5.3 Akku verwenden

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die Verwendung des Akkus.

5.3.1 Akku laden

Beide Akkus verfügen über den gleichen Ladeanschluss **12**.

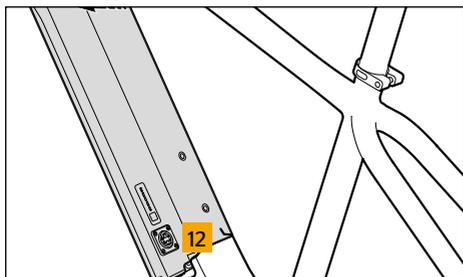


Abb.: Integrierter Unterrohr-Akku mit Ladeanschluss

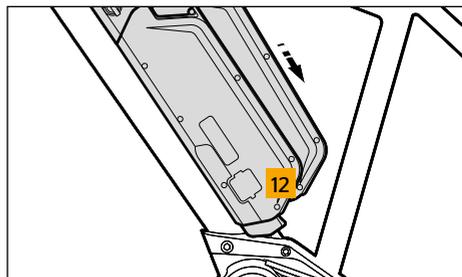


Abb.: Aufgesetzter Unterrohr-Akku mit Ladeanschluss

Die Akkuvarianten lassen sich am eBike sowohl montiert als auch entnommen laden.



WARNUNG

Eine falsche Verwendung des Akkus kann zu einem Kurzschluss mit Brandgefahr führen.

Verletzungs- und Brandgefahr!

- Verwenden Sie ausschließlich das Original-Ladegerät zum Laden des Akkus.
 - Verwenden Sie den Akku nicht, wenn 5 LEDs gleichzeitig am Akku blinken.
 - Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen oder vermuten.
-
- Laden Sie den Akku idealerweise bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10 und +25 °C.
 - Stecken Sie den Stecker des Ladekabels **17** in den Ladeanschluss **12** am Akku.

- Solange der Akku lädt und der Ladezustand des Akkus nicht mehr als 10 % beträgt, blinkt die LED auf der Ladeanzeige des Akkus grün.
- Sobald der Ladezustand des Akkus 11 % beträgt, leuchtet eine LED.

Den weiteren Fortschritt des Ladevorgangs zeigt die Tabelle **Ladezustand des Akkus während des Ladevorgangs**.

Die Ladedauer für einen vollständigen Ladevorgang eines 500 Wh Akkus beträgt ca. 4,5 Stunden, weitere Angaben zur Ladedauer siehe **„Technische Daten der Akkus“ auf Seite 53** (abhängig von der Ladekapazität, dem Zustand des Akkus und des Ladegeräts). Der aktuelle Ladezustand wird während des Ladevorgangs angezeigt wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Ladezustand des Akkus während des Ladevorgangs		
LEDs	Lichtsignal	Ladezustand
1	1. LED blinkt	0-20 %
1	1. LED an, 2. LED blinkt	21-40 %
2	LEDs 1-2 an, 3. LED blinkt	41-60 %
3	LEDs 1-3 an, 4. LED blinkt	61-80 %
4	LEDs 1-4 an, 5. LED blinkt	81-99 %
5	alle 5 LEDs leuchten	100 %

- Ziehen Sie das Ladekabel **17** nach dem Ladevorgang aus dem Ladeanschluss **12**.

Bei einem integrierten Unterrohr-Akku

Bei einem aufgesetzten Unterrohr-Akku

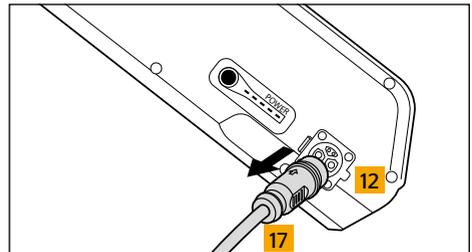
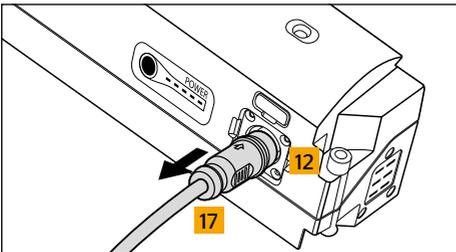


Abb.: Ladekabel entfernen

Abb.: Ladekabel entfernen

5.3.2 Akku-Modi

Über das Batteriemanagementsystem stellt sich der Akku automatisch auf die Aktivität des Continental eBike Systems ein. 3 Akku-Modi sorgen für die Energieversorgung und die effektive Nutzung der Akkukapazität.

Bezeichnung	Bedeutung
Aktivmodus	Der Akku befindet sich im Aktivmodus, wenn das CeBS eingeschaltet oder das Ladegerät angeschlossen ist.
Ruhemodus	Nach der im Display eingestellten Standby-Zeit schaltet sich das CeBS automatisch ab. Der Akku wechselt in den Ruhemodus, bei dem der Energieverbrauch des CeBS reduziert wird. Der Akku schaltet sich automatisch wieder ein, sobald das CeBS eingeschaltet oder das Ladegerät angeschlossen wird.
Tiefschlafmodus	Nach 1 Stunde Inaktivität schaltet das CeBS automatisch in den Tiefschlafmodus. Der Akku deaktiviert die Energieversorgung des CeBS. Damit kann der Akku längere Ladepausen überstehen und schützt sich vor einer Tiefentladung. Der Akku schaltet sich automatisch wieder ein, sobald das CeBS eingeschaltet oder das Ladegerät angeschlossen wird.

5.3.3 Ladezustand des Akkus bei ausgeschaltetem CeBS anzeigen

- Drücken Sie die Taste  der Ladezustandsanzeige **11**, um den Ladezustand des Akkus anzuzeigen.
- Entnehmen Sie den Ladezustand des Akkus der Tabelle **Ladezustand des Akkus während des Ladevorgangs**.

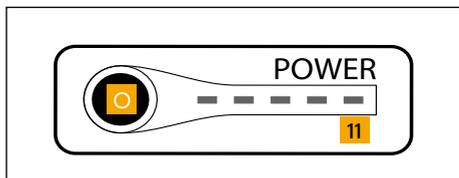


Abb.: Ladezustandsanzeige des Akkus



Die Akkukapazität **7** wird im Display **B** angezeigt. Im Akkusymbol zeigt das weiße Feld die noch zur Verfügung stehende Akkukapazität an. Das von oben zunehmende, schwarze Feld zeigt die verbrauchte Akkukapazität an. Ein ausschließlich weißes Feld im Akkusymbol zeigt einen vollständig geladenen Akku an.

5.3.4 Akku entnehmen



Schalten Sie das Continental eBike System immer aus, bevor Sie den Akku entnehmen.

- Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste **10**.
- Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um das Akkus Schloss **10** zu öffnen.

Bei einem integrierten Unterrohr-Akku

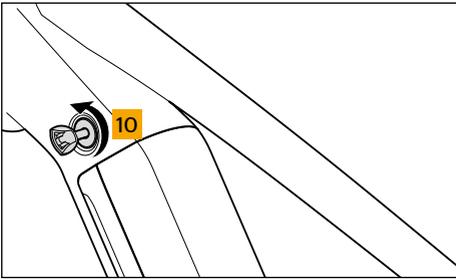


Abb.: Akkus Schloss am integrierten Unterrohr-Akku öffnen

Bei einem aufgesetzten Unterrohr-Akku

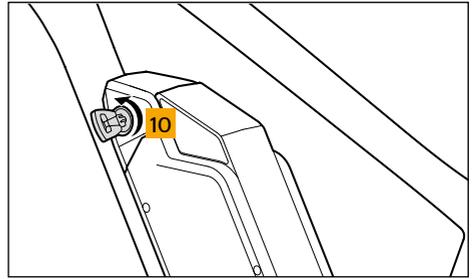


Abb.: Akkus Schloss am aufgesetzten Unterrohr-Akku öffnen

Bei einem integrierten Unterrohr-Akku:

- Schieben Sie den integrierten Unterrohr-Akku **D** zur Seite aus der Akkualterung.
- Nehmen Sie den integrierten Unterrohr-Akku **D** nach oben aus der unteren Akkualterung.

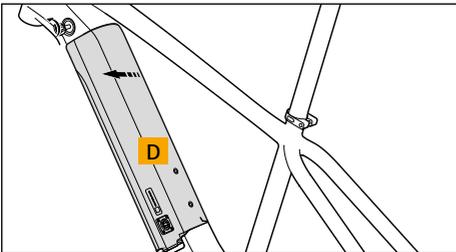


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku zur Seite schieben

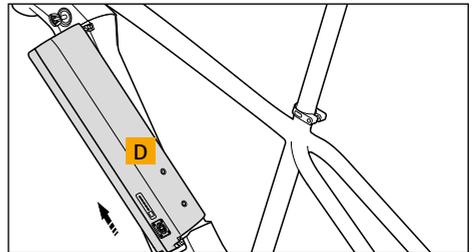


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku nach oben entnehmen

Bei einem aufgesetzten Unterrohr-Akku:

- Ziehen Sie den aufgesetzten Unterrohr-Akku **E** nach oben aus der Akkuhalterung.
- Nehmen Sie den aufgesetzten Unterrohr-Akku **E** nach oben aus der Akkuhalterung.

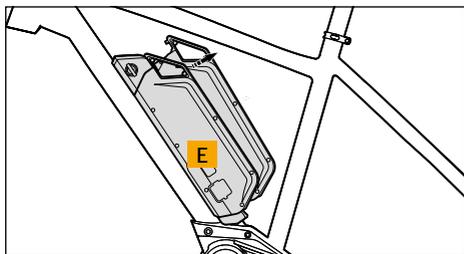


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku aus der Akkuhalterung ziehen

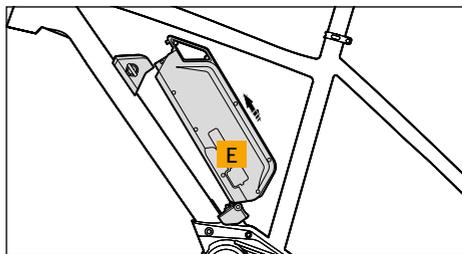


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku nach oben entnehmen

5.3.5 Akku einsetzen

Bei einem integrierten Unterrohr-Akku:

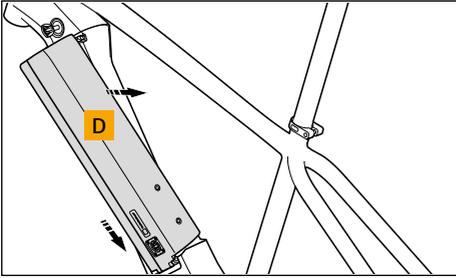


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku ansetzen

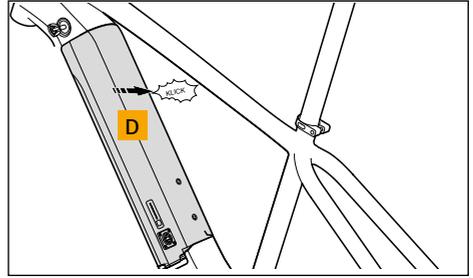


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku einsetzen

- Setzen Sie den integrierten Unterrohr-Akku **D** in die Akkuhalterung ein.
- Schieben Sie den integrierten Unterrohr-Akku **D** seitlich in die Akkuhalterung, bis der integrierte Unterrohr-Akku mit einem Klicken im Akkuschloss einrastet.
- Prüfen Sie den sicheren Sitz des integrierten Unterrohr-Akkus **D**, indem Sie ihn seitlich hin und her bewegen.

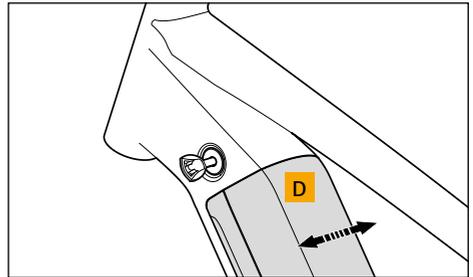


Abb.: Integrierten Unterrohr-Akku auf festen Sitz prüfen

Bei einem aufgesetzten Unterrohr-Akku:

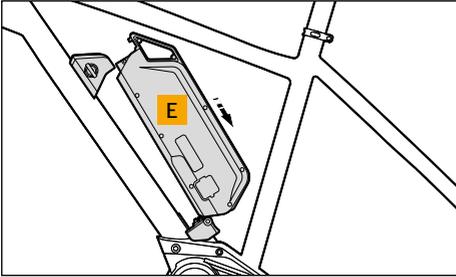


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku auf untere Akkuhalterung setzen

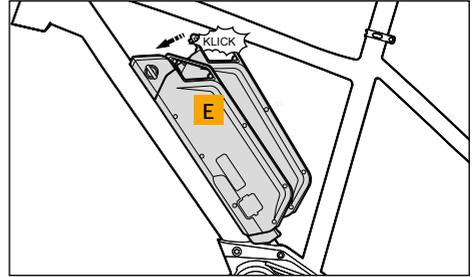


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku einrasten lassen

- Setzen Sie den aufgesetzten Unterrohr-Akku **E** auf die untere Akkuhalterung.
- Klappen Sie den aufgesetzten Unterrohr-Akku **E** vorsichtig auf die obere Akkuhalterung, bis der aufgesetzte Unterrohr-Akku **E** mit einem Klicken im Akkuschloss einrastet.
- Prüfen Sie den sicheren Sitz des aufgesetzten Unterrohr-Akkus **E**, indem Sie ihn seitlich und nach oben und unten hin und her bewegen.

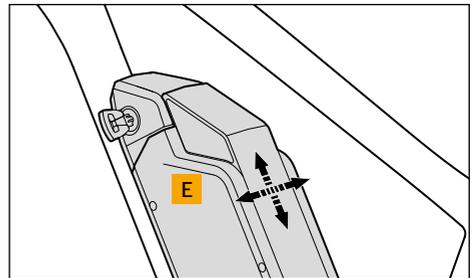


Abb.: Aufgesetzten Unterrohr-Akku auf festen Sitz prüfen

5.4 Display verwenden

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die Verwendung des Displays.

5.4.1 Montageposition des Displays ändern

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Displayhalterung am Lenker zu montieren:

- nach vorn über den Lenker ragend (Abb.: *Montageposition über dem Lenker*)
- nach hinten über den Lenker ragend (Abb.: *Montageposition über dem Lenkervorbau*).

Durch eine veränderte Montageposition kann am Lenker z. B. Platz für die Montage eines Fahrradkorbs geschaffen werden.



Wenn Sie nicht über das nötige Sachwissen und das benötigte Werkzeug verfügen, lassen Sie die Displayhalterung und das Display von Ihrem Fahrradfachhändler montieren.

Montagepositionen des Displays

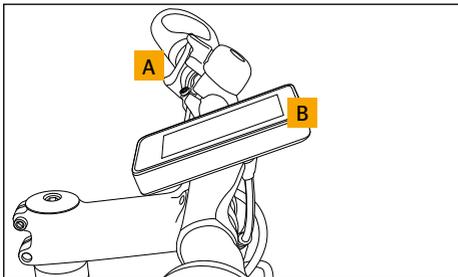


Abb.: Montageposition über dem Lenker

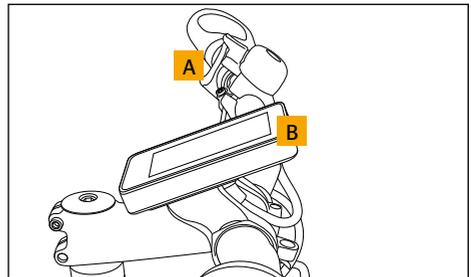


Abb.: Montageposition über dem Lenkervorbau

- Lösen Sie das Displaykabel von der Bedieneinheit **A**.
- Drehen Sie die 2 M4-Schrauben gegen den Uhrzeigersinn aus der Displayhalterung (siehe Abb. *Displayhalterung entfernen*).
- Entfernen Sie das Display **B** vom Lenker.
- Drehen Sie die 4 M1-Schrauben gegen den Uhrzeigersinn aus der Displayhalterung (siehe Abb. *Displayhalterung vom Display entfernen*).

- Entfernen Sie das Display **B** von der Displayhalterung.
- Drehen Sie die Displayhalterung um 180°.

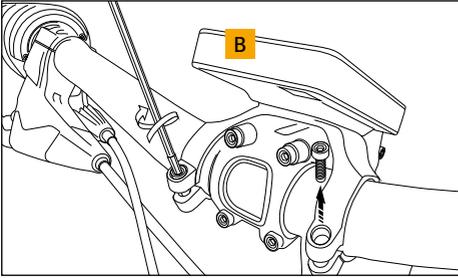


Abb.: Displayhalterung entfernen

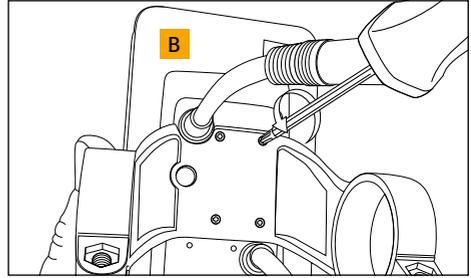


Abb.: Displayhalterung vom Display entfernen

- Drehen Sie die 4 M1-Schrauben im Uhrzeigersinn in der Displayhalterung fest, um das Display **B** an der Displayhalterung zu befestigen.
- Montieren Sie die Displayhalterung mit dem Display **B** am Lenker.
- Drehen Sie die 2 M4-Schrauben im Uhrzeigersinn in die Displayhalterung.
- Verbinden Sie das Displaykabel mit der Bedieneinheit **A**.
- Achten Sie beim Einstecken darauf, dass die Pfeile auf dem Stecker zueinander zeigen.
- Drücken Sie an der Bedieneinheit 1 Sekunde lang auf die Taste **C**, um das Continental eBike System einzuschalten und die Funktion des CeBS in der neuen Montageposition des Displays zu testen.

5.4.2 Menüführung

Mit den Tastenbefehlen (siehe Tabelle **Tastenbefehle Menüführung**) kann die Displayansicht geändert werden. Voraussetzung für die Tastenbefehle ist, dass das CeBS eingeschaltet und betriebsbereit ist und dass sich das Display in der Normalansicht (siehe Kapitel „**Displayvarianten und Displayansichten**“ auf Seite 16) befindet. Im Einstellungs Menü (siehe Kapitel „**Einstellungsmenü Setup**“ auf Seite 44) können die Grundeinstellungen geändert werden.

Tastenbefehle Menüführung			
Ergon Bedieneinheit		Shift Bedieneinheit	
Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	CeBS an/aus		CeBS an/aus
	Weiter/hoch		Weiter/hoch
	Zurück/runter		Zurück/runter
	Modus		Modus
	Beleuchtung		Beleuchtung



Wenn Sie die Tasten   oder die Tasten   in bestimmten Einstellungsmenüs (z. B. Uhrzeit einstellen) gedrückt halten, ändern sich die Ziffern schneller.

5.4.3 Continental eBike System ein- und ausschalten

In der folgenden Tabelle erhalten Sie Informationen über die Tastenbefehle.

Tastenbefehle Continental eBike System			
Ziel	Handlung	Ergebnis	
System einschalten	1 Sekunde Taste  drücken.	Das Display leuchtet auf und zeigt die Systeminformationen an.	
Unterstützungsstufe einstellen	Mit den Tasten  /  oder den Tasten  /  die Unterstützungsstufe wählen.	S 0 1 2 3 B	Schiebehilfe Motorunterstützung aus Stufe 1 Gering Stufe 2 Mittel Stufe 3 Hoch Stufe 4 Boost
Lichtmodus einstellen	Mit der Taste  Lichtmodus einstellen.		Licht manuell an
			Licht manuell aus
			Automatik (Licht an)
			Automatik (Licht aus)
Informationsfelder einstellen	Taste  drücken, um die Anzeige zwischen den Informationsfeldern  und  zu wechseln.	TRIP ODO AVG MAX PWR RPM TRP-Time HH:MM	Tagesstrecke Gesamtstrecke Durchschnittsgeschwindigkeit Höchstgeschwindigkeit Fahrerleistung Umdrehungen pro Minute Fahrzeit in Minuten Uhrzeit
TRIP, AVG, MAX und TRP-Time zurücksetzen	3 Sekunden Taste  drücken.	Alle gespeicherten Leistungsdaten von TRIP, AVG, MAX und TRP-Time werden auf Null zurückgesetzt.	
Weiter mit Taste  oder ins Einstellungs Menü Setup gehen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
System ausschalten	3 Sekunden Taste  drücken.	Das Display erlischt und das CeBS schaltet in den Ruhemodus.	

5.4.4 Einstellungsmenü Setup

In der folgenden Tabelle erhalten Sie Informationen über die möglichen Einstellungen des Displays.

- Drücken Sie 1 Sekunde Taste , um das Continental eBike System einzuschalten.

Ziel	Handlung	Ergebnis	
Einheiten einstellen	Mit den Tasten  /  die Einheiten wählen.	km/h mph	Kilometer pro Stunde miles per hour
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Gesamtkilometer einstellen	Tasten  /  drücken, um den Gesamtkilometerstand beginnend mit der ersten Ziffer einzustellen.	Manuelle Einstellung der gefahrenen Kilometer des eBikes (z. B. nach Einbau eines neuen Motors)	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Uhrzeit einstellen	Tasten  /  drücken, um die Uhrzeit einzustellen.	Einstellung der Stunden- und Minutenanzeige	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Hintergrundbeleuchtung einstellen	Tasten  /  drücken, um die Helligkeit des Displaylichts einzustellen.	Die Display-Helligkeit nimmt mit den größeren Balken zu. Ausgefüllte Balken zeigen die aktuelle Auswahl.	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Kontrast einstellen	Tasten  /  drücken, um den Kontrast des Displaylichts einzustellen.	Der Display-Kontrast nimmt mit den größeren Balken zu. Ausgefüllte Balken zeigen die aktuelle Auswahl.	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Sprache einstellen	Tasten  /  drücken, um die Sprachversion zu wählen.	Auswahl der Sprachversion	

Ziel	Handlung	Ergebnis	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Ansicht wechseln	Tasten  /  drücken, um die Ansicht im Display zu wechseln.	Normal	Gesamtübersicht
		Zoom	vergrößerte Anzeige
		Auto Modus	wechselt zur Handy-Ansicht
		Handy Modus	ist immer in Handy-Ansicht
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Softwareversion anzeigen	Information über die aktuell installierte Softwareversion.	Ihr Fahrradfachhändler kann aktuelle Software aufspielen.	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Standby-Zeit einstellen	Tasten  /  drücken, um die Standby-Zeit einzustellen.	Zeitpunkt bestimmt, wann der Ruhemodus des Akkus beginnt.	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			
Drehmoment kalibrieren	3 Sekunden Taste  drücken, dann Anweisungen auf dem Display folgen	Initialwert des Drehmomentsensors neu gesetzt.	
Weiter mit Taste  oder Setup verlassen mit Taste  (3 Sekunden halten).			

5.4.5 Display mit Bluetooth-Funktion verwenden

Die Bluetooth® Low Energy (BLE)-Schnittstelle im Display ermöglicht neben dem bisherigen Funktionsumfang eine Kopplung mit der Continental Smartphone App. Mit dieser Datenverbindung werden die Leistungsdaten des Continental eBike Systems mit den Inhalten der Smartphone App kombiniert. Diese Informationen können auf beiden Displays angezeigt werden.

- Laden Sie mit Ihrem Smartphone die Continental Smartphone App herunter.
- Verbinden Sie das Display **B** mithilfe der BLE-Funktion mit Ihrem Smartphone.

Das Display lässt sich zusätzlich in den Auto- oder Handy-Modus schalten.

- Auto-Modus: Das Display wechselt automatisch zur Handy-Ansicht, wenn ein Smartphone verbunden ist.
- Handy-Modus: Das Display ist immer in der Handy-Ansicht.

Nach erfolgter Kopplung springt das Display in einen erweiterten Darstellungsmodus. Wenn die Kopplung erfolgreich war, können in Verbindung mit Ihrem Smartphone und ggf. den nötigen Sensoren die folgenden Informationen angezeigt werden:



Abb.: Displayansicht mit Herzfrequenz



Abb.: Displayansicht mit Navigation



Abb.: Displayansicht mit Reichweite



Abb.: Displayansicht mit Wetterangaben

5.4.6 Smartphone mit Continental Smartphone App verwenden

Auf Ihrem Smartphone können Sie sich die folgenden Informationen anzeigen lassen:



Abb.: Anzeige der eBike-Funktionen und der Reichweite

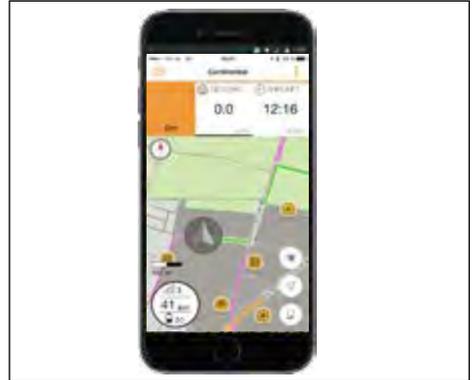


Abb.: Anzeige der Navigationsfunktion



Abb.: Konfigurierbare Anzeige

Unter der konfigurierbaren Anzeige können Sie sich

- u. a. Fitnessdaten und
- Wetterdaten

anzeigen lassen.

6 Fehlfunktionen beheben

Das Continental eBike System erkennt Fehlfunktionen, die über Fehlercodes im Display **B** angezeigt werden.

Vom CeBS erkannte Fehlfunktionen werden in der Displaymitte dargestellt. Der angezeigte Fehlercode **5** gibt die Ursache der Fehlfunktion an und erleichtert die Fehlerbehebung.

1. Wenn ein Fehlercode im Display erscheint, überprüfen Sie umgehend, welche Fehlfunktion vorliegt.

Dabei steht der Buchstabe im Fehlercode für die betroffene Komponente des CeBS:

- M = Motor
- B = Akku
- D = Display

2. Drücken Sie die Taste **M**, um den angezeigten Fehlercode zu quittieren.
3. Wenn Sie den Fehler nicht selbstständig beheben können, wenden Sie sich an Ihren Fahrradfachhändler, der die Fehlfunktion mit einer Servicesoftware untersucht.



Wenn im Display das Servicesymbol **4 sichtbar ist, wird auf ein verpasstes Serviceintervall nach Km oder Zeit hingewiesen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.**

betroffene Komponente	Ursache	Maßnahme
Motor	Motorfehler (z. B. startet nicht, unrunder Lauf)	Starten Sie das CeBS über die Taste  an der Bedieneinheit neu. Besteht die Fehlfunktion weiter, wenden Sie sich an Ihren Fahrrad-fachhändler.
	Kontaktfehler im Kabelbaum	Kontrollieren Sie die Kabel und Steckverbindungen des CeBS.
	Motor zu heiß	Reduzieren Sie die Belastung des Motors durch niedrigere Geschwindigkeit oder eine niedrigere Unterstützungsstufe.
Akku	Akkuspannung zu gering	Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät.
	Interner Akkufehler	Starten Sie das CeBS über die Taste  an der Bedieneinheit neu. Besteht die Fehlfunktion weiter, wenden Sie sich an Ihren Fahrrad-fachhändler.
	Temperatur des Akkus außerhalb der zulässigen Betriebstemperatur	Lassen Sie den Akku auf die zulässige Betriebstemperatur kommen.
	Temperatur außerhalb der zulässigen Ladetemperatur	Laden Sie den Akku nur bei einer zulässigen Ladetemperatur.
Display	Displayfehler (z. B. Display unbeleuchtet)	Starten Sie das CeBS über die Taste  an der Bedieneinheit neu. Besteht die Fehlfunktion weiter, wenden Sie sich an Ihren Fahrrad-fachhändler.
	Fehlende/defekte Verkabelung des Displays	Prüfen Sie die Verkabelung des Displays und erneuern Sie sie ggf.
Beleuchtung	Fehlende/defekte Verkabelung der Beleuchtung	Prüfen Sie die Verkabelung der Beleuchtung und erneuern Sie sie ggf.

7 Reinigung und Wartung

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die korrekte Reinigung und Wartung des Continental eBike Systems.



Wenn das Servicesymbol  im Display erscheint, ist das Serviceintervall überschritten. Suchen Sie Ihren Fahrradfachhändler auf, der den Service für Ihr CeBS durchführt.

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung kann zu Sachschäden führen.

Beschädigungsgefahr!

- Reinigen Sie das Continental eBike System mit einem feuchten Tuch.
 - Reinigen Sie das Continental eBike System weder mit einem Hochdruckreiniger noch mit einem starken Wasserstrahl.
-
- Entfernen Sie den Akku aus der Akkuhalterung, bevor Sie das Continental eBike System reinigen.
 - Reinigen Sie die Komponenten des Continental eBike Systems mit einem feuchten Tuch.
 - Verwenden Sie Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel.
 - Prüfen Sie per Sichtprüfung, ob die elektrischen Leitungen, Verbindungen und Kontakte unbeschädigt und sauber sind.
 - Lassen Sie beschädigte Teile von Ihrem Fahrradfachhändler ersetzen.
 - Vermeiden Sie, dass Feuchtigkeit oder Schmutz an die Kontakte gelangen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Kontakte trocken sind, bevor Sie den Akku einsetzen.



Wenn Sie nicht über das nötige Sachwissen und das benötigte Werkzeug verfügen, lassen Sie das Continental eBike System von Ihrem Fahrradfachhändler warten.

8 Lagerung des Akkus

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die korrekte Lagerung des Akkus.

ACHTUNG

Unsachgemäße Entnahme des Akkus kann zu Sachschäden am Akku führen.

Beschädigungsgefahr!

- Schalten Sie das CeBS immer aus, bevor Sie den Akku aus der Akkuhalterung nehmen.
-

ACHTUNG

Unsachgemäße Lagerung und Tiefentladung können zu Sachschäden am Akku führen.

Beschädigungsgefahr!

- Lagern Sie den Akku sachgemäß.
 - Laden Sie den Akku alle 3 Monate, um eine Tiefentladung des Akkus zu verhindern.
 - Lassen Sie defekte Akkus umgehend bei Ihrem Fahrradfachhändler tauschen.
-
- Lagern Sie den Akku dauerhaft bei einer Umgebungstemperatur zwischen +5 und +45 °C. Die optimale Umgebungstemperatur liegt zwischen +10 und +25 °C.
 - Lagern Sie den Akku in trockenen Räumen und schützen Sie den Akku vor direkter Sonneneinstrahlung.
 - Laden Sie den Akku vor der Lagerung auf 30 bis 50 % der Ladekapazität.
 - Laden Sie den gelagerten Akku alle 3 Monate auf 30 bis 50 % der Ladekapazität.

9 Technische Daten

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die technischen Daten der Komponenten des Continental eBike Systems.

9.1 Technische Daten des Motors

Drehmoment (maximal)	70 Nm
Nennleistung	250 W
IP-Schutzklasse	IP 65

9.2 Technische Daten der Akkus

	Integrierter Unterrohr-Akku		Aufgesetzter Unterrohr-Akku
Lagertemperatur	+5 bis +45 °C (optimal: +10 bis +25 °C)		
Optimaler Akku-Lagerzustand	30 bis 50 % (2 bis 3 LEDs)		
Optimale Ladetemperatur	+10 bis +25 °C		
Nennspannung	44 V		
Nennenergie	450 Wh	610 Wh	500 Wh
Schutzklasse	IP 54		IP 54
Gewicht	3,2 kg		2,9 kg

9.3 Technische Daten des Ladegeräts

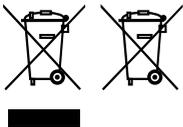
	3,3 A-Ladestrom
Optimale Ladetemperatur	+10 bis +25 °C
Ladedauer (450 Wh)	ca. 4 Stunden
Ladedauer (500 Wh)	ca. 4,5 Stunden
Ladedauer (610 Wh)	ca. 5,5 Stunden
Schutzklasse	IP 40

9.4 Technische Daten der Displays

Nennspannung	12 V (+/- 1 V)
Schutzklasse	IP 67

10 Entsorgung

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über die korrekte Entsorgung der Komponenten des Continental eBike Systems.



Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien und Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten öffentlichen Sammelstellen oder an den Fachhandel zurückzugeben.

11 Übergabeprotokoll

Das Übergabeprotokoll bestätigt Ihnen den einwandfreien Zustand des eBikes bei der Übergabe durch den Fahrradfachhändler. Im Garantiefall dient das Übergabeprotokoll zum Nachweis des Kaufdatums.

Erstinspektion vor Übergabe			
Fahrradfachhändler			
Kunden-/Auftragsnummer			
Datum		Schlüsselnummer	
Displaybefestigung prüfen	<input type="checkbox"/>	Akku laden und montieren	<input type="checkbox"/>
Akkuhalterung prüfen	<input type="checkbox"/>	Displayfunktionen einstellen	<input type="checkbox"/>
Kabelverlegung prüfen	<input type="checkbox"/>	Firmware aktualisieren	<input type="checkbox"/>
Bedienungseinheit prüfen	<input type="checkbox"/>	Testfahrt	<input type="checkbox"/>
Unterschrift Fahrradfachhändler		Unterschrift Kunde	

12 Scheckheft

Beim Scheckheft handelt es sich um ein Inspektionsprotokoll, in dem bereits von Continental empfohlene Inspektionsintervalle aufgelistet sind. Sie finden hier Angaben zu Inspektionsintervallen nach Laufleistung oder Nutzungsdauer. Lassen Sie sich jede Inspektion von Ihrem Fahrradfachhändler bestätigen. Die Nutzung des Scheckhefts hilft Ihnen im Gewährleistungsfall. Darüber hinaus erhalten Sie durch eine regelmäßige Wartung den Wert Ihres eBikes.

Inspektion nach 1.000 km oder 6 Monaten			
Datum			
Kunden-/Auftragsnummer			
Laufleistung in km		Akku-Ladezyklen	
Fehlerdiagnose mit Continental eBike Analytics		Hardware und Steckverbindungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Fehlerhistorie prüfen	<input type="checkbox"/>	Servicebericht drucken	<input type="checkbox"/>
Firmware aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Serviceintervall eintragen	<input type="checkbox"/>
Vorgenommene Reparaturen und weitere Bemerkungen			
Unterschrift Fahrradfachhändler		Unterschrift Kunde	

Inspektion nach 2.500 km oder 1 Jahr			
Datum			
Kunden-/Auftragsnummer			
Laufleistung in km		Akku-Ladezyklen	
Fehlerdiagnose mit Continental eBike Analytics		Hardware und Steckverbindungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Fehlerhistorie prüfen	<input type="checkbox"/>	Servicebericht drucken	<input type="checkbox"/>
Firmware aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Serviceintervall eintragen	<input type="checkbox"/>
Vorgenommene Reparaturen und weitere Bemerkungen			
Unterschrift Fahrradfachhändler		Unterschrift Kunde	

Inspektion nach 5.000 km oder 2 Jahren			
Datum			
Kunden-/Auftragsnummer			
Laufleistung in km		Akku-Ladezyklen	
Fehlerdiagnose mit Continental eBike Analytics		Hardware und Steckverbindungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Fehlerhistorie prüfen	<input type="checkbox"/>	Servicebericht drucken	<input type="checkbox"/>
Firmware aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Serviceintervall eintragen	<input type="checkbox"/>
Vorgenommene Reparaturen und weitere Bemerkungen			
Unterschrift Fahrradfachhändler		Unterschrift Kunde	

Inspektion nach 7.500 km oder 3 Jahren			
Datum			
Kunden-/Auftragsnummer			
Laufleistung in km		Akku-Ladezyklen	
Fehlerdiagnose mit Continental eBike Analytics		Hardware und Steckverbindungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Fehlerhistorie prüfen	<input type="checkbox"/>	Servicebericht drucken	<input type="checkbox"/>
Firmware aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Serviceintervall eintragen	<input type="checkbox"/>
Vorgenommene Reparaturen und weitere Bemerkungen			
Unterschrift Fahrradfachhändler		Unterschrift Kunde	

Inspektion nach 10.000 km oder 4 Jahren			
Datum			
Kunden-/Auftragsnummer			
Laufleistung in km		Akku-Ladezyklen	
Fehlerdiagnose mit Continental eBike Analytics		Hardware und Steckverbindungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Fehlerhistorie prüfen	<input type="checkbox"/>	Servicebericht drucken	<input type="checkbox"/>
Firmware aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Serviceintervall eintragen	<input type="checkbox"/>
Vorgenommene Reparaturen und weitere Bemerkungen			
Unterschrift Fahrradfachhändler		Unterschrift Kunde	

Inspektion nach 12.500 km oder 5 Jahren			
Datum			
Kunden-/Auftragsnummer			
Laufleistung in km		Akku-Ladezyklen	
Fehlerdiagnose mit Continental eBike Analytics		Hardware und Steckverbindungen prüfen	<input type="checkbox"/>
Fehlerhistorie prüfen	<input type="checkbox"/>	Servicebericht drucken	<input type="checkbox"/>
Firmware aktualisieren	<input type="checkbox"/>	Serviceintervall eintragen	<input type="checkbox"/>
Vorgenommene Reparaturen und weitere Bemerkungen			
Unterschrift Fahrradfachhändler		Unterschrift Kunde	



Continental Bicycle Systems

Kontakt

Continental Bicycle Systems GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Straße 30-34
D-65760 Eschborn
service@bmd.contitech.de
www.continental-bicycle-systems.com
Tel: +49 (0)69 7603 9808



Erfahren Sie mehr
über diese Broschüre.

ContiTech. Engineering Next Level

ContiTech ist eine Division des Continental-Konzerns und zählt zu den weltweit führenden Industriespezialisten. Als Technologiepartner stehen wir seit jeher für Entwicklungs- und Materialkompetenz bei Komponenten aus Kautschuk und Kunststoff sowie in Kombination mit anderen Werkstoffen wie Metallen, Gewebe oder Silikon. Darüber hinaus schaffen wir im Zusammenwirken mit elektronischen Komponenten neue, zukunftsweisende Angebote.

Über Produkte, Systeme und Services hinaus bieten wir ganzheitliche Lösungen an und gestalten die industrielle Infrastruktur entscheidend mit. Digitalisierung und aktuelle Trends sehen wir als Chance, gemeinsam mit unseren Kunden Mehrwert zu generieren - gegenseitig und nachhaltig.